

HOCHSAUERLANDGESPRÄCH: GAS, STROM UND WÄRME ALS LUXUS?

Perspektiven auf die Entwicklung der Energiepreise

Kreishaus Meschede, 24.10.2022 18–20.15 Uhr

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro NRW

© picture alliance / SZ Photo | Wolfgang Fibser

Der dramatische Anstieg der Energiepreise, angetrieben durch den Krieg in der Ukraine, entwickelt sich zu einem wachsenden sozialen Problem. Da der Preisauftrieb einkommensschwache Haushalte besonders stark belastet, stellt sich die Frage einer „Energieversorgung für alle“ als neue soziale Frage. Steigende Energie- und Rohstoffkosten werden auch zunehmend zur Belastung für Deutschlands Mittelständler. Vor allem die überaus stark gestiegenen Preise für viele Rohstoffe und Vorprodukte sowie die anhaltenden Lieferengpässe bereiten den mittelständischen Unternehmen, auch aus der Region, immer größere Sorgen und Risiken.

Die Bundesregierung hat wegen der hohen Energiepreise neue Maßnahmen beschlossen und hat sich auf ein drittes umfangreiches Entlastungspaket verständigt. Im Rahmen des Hochsauerlandgespräches wollen wir mit Ihnen und mit unseren Expert_innen u. a. folgende Fragen diskutieren: Welche Konsequenzen müssen wir als Gesellschaft und jeder Einzelne von uns nun ziehen? Wie kann die Energiesicherheit in Deutschland und Europa gewährleistet werden? Können erneuerbare Energien dazu beitragen, Kosten zu kontrollieren? Und welche Auswirkungen hat diese Energiepreiskrise auf das gesellschaftliche Großprojekt der Energiewende?

Wir laden Sie herzlich ein an der Debatte teilzunehmen.

18.00 Uhr Begrüßung

Sohel Ahmed

Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung

Diskussion mit:

Dr. Andreas Breuer

Leiter Wasserstoff, Westnetz GmbH

Siegfried Müller und **Christoph Rosenau**

Geschäftsführer, Hochsauerland Energie

Andreas Rimkus MdB

Mitglied im Ausschuss für Klimaschutz
und Energie

Dr. Sascha Samadi

Senior Researcher, Wuppertal Institut für
Klima, Umwelt, Energie gGmbH

Udo Sieverding

Bereichsleiter Energie, Verbraucherzentrale NRW

Moderation: **Dirk Wiese**, MdB

20.15 Uhr Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort
Kreishaus Meschede
Hochsauerlandkreis
Steinstraße 27
59872 Meschede

Verantwortlich
Sohel Ahmed
Landesbüro NRW der
Friedrich-Ebert-Stiftung
www.fes.de

Organisation
Anke Jörgensen
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro NRW
Telefon 0228 883-7207
Fax 0228 883-9208
E-Mail: landesbuero-nrw@fes.de
<https://www.fes.de/datenschutzhinweise/>

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Bitte beachten Sie die COVID-19-Bestimmungen des Landes NRW.

Hinweis: Mit der Anmeldung wird den Veranstaltern die Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen zu machen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit, die Bewerbung eigener Angebote und zur Dokumentation in analoger und digitaler Form zu verwenden. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie damit nicht einverstanden sind.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung: <https://www.fes.de/lnk/4sp>